

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 27

Artikel: Die internationale Ruderregatta in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die internationale Ruderregatta in Zürich

Die Senioren-Achter in voller Fahrt. Aus dem Rennen ging der Mannheimer Ruderverein «Amicitia» als Sieger hervor. Der Ruderklub «Reuß» Luzern placierte sich als zweiter Aufnahme Konzett



Oberstkorpskommandant H. Guisan, der bisher die 1. Division führte, übernimmt an Stelle des verstorbenen Obersten Scheibli das Kommando über das 2. Armeekorps Aufnahme Jost und Steiner

Ein Denkmal für Oberst Künzli

Unter großer Beteiligung des Volkes und Mitwirkung der eidgenössischen und kantonalen Behörden fand am Sonntag in Aarau die Feier des 100. Geburtstages von Oberst A. Künzli statt. — Oberst Künzli war ein Schweizer Staatsmann und Militär von ganz großem Format. Der Gemeinde, dem Kanton und der Eidgenossenschaft hat er in verschiedenen Aemtern seine wertvollen Dienste zur Verfügung gestellt. Mit 26 Jahren war er Mitglied des Aargauischen Großen Rates, 1868 bis 1873 saß er in der Regierung, 40 Jahre gehörte er dem Nationalrat an, den er 1878/79 präsidierte. Wiederholt betraute ihn der Bundesrat mit diplomatischen Missionen. In der Armee bekleidete er den Rang eines Oberstkorpskommandanten, in welcher Eigenschaft er bei der Tessiner Revolution im Jahre 1890 zum Kommandanten der Interventionstruppen und zum eidgenössischen Kommissär ernannt wurde. — Die Büste Oberst Künzlis, die am Sonntag im Rathausgarten von Aarau enthüllt wurde Aufnahme Schatzmann



Dr. H. F. Studer früher Stadtrat von Winterthur, zürcherischer Kantonsrat und Vertreter der Sozialdemokratie im Nationalrat, seit 1920 Mitglied des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes wurde an Stelle des verstorbenen Dr. Brodbeck ins Bundesgericht gewählt



Karl Offinger Chef des Kursinspektorats bei der Oberpostdirektion, hat am 18. Juni das 50. Dienstjahr bei der Postverwaltung vollendet. Während der Mobilisationszeit war Oberst Offinger Feldpostdirektor und hat sich als solcher große Verdienste um die Reorganisation des Feldpostdienstes erworben



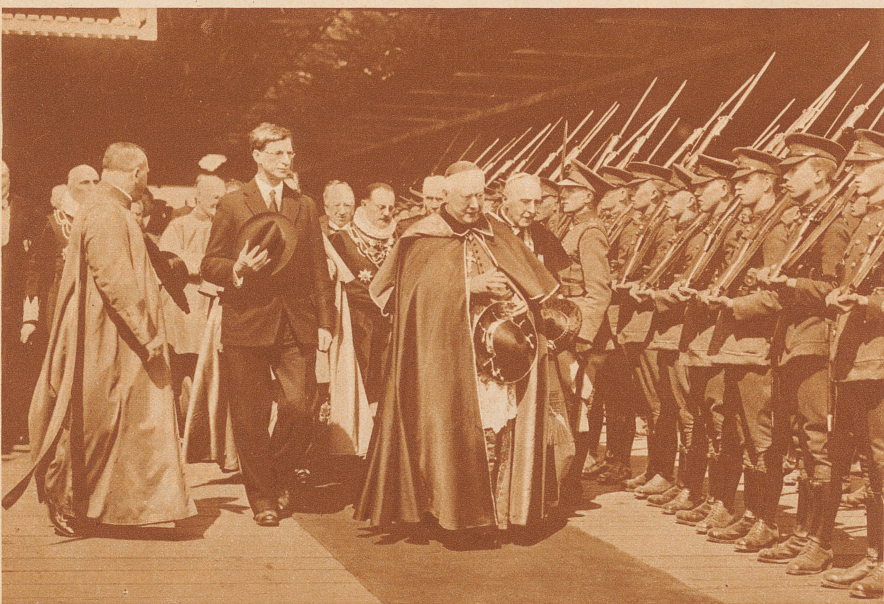
Dr. F. Zimmerlin Bezirksarzt und Stadtrat von Zofingen, starb 75 Jahre alt. Um die Hebung des kulturellen Lebens seiner Heimat hat er sich sehr verdient gemacht. Als Geschichtschreiber seiner Vaterstadt Zofingen ist er weit über die Grenzen seines Kantons hinaus bekannt geworden



Alt Regierungsrat Jakob Schlatter starb 70jährig in Hallau. Er gehörte von 1921 bis 1928 der Schaffhauser Regierung an. Um die Förderung des Weinbaus hat er sich große Verdienste erworben



Stanislaus Caplazi, Besitzer und Direktor des Tenuiger-Bades im Bündner-Oberland, starb 70 Jahre alt. Er war ein großzügiger Förderer der Hotelindustrie und prominenter Vertreter der Bündner Verkehrsinteressen Aufnahme Lang



Das wichtigste Ereignis des Jahres in der römisch-katholischen Kirche. In der irischen Hauptstadt Dublin findet in diesen Tagen der große Eucharistische Kongreß statt. Er ist von den ersten Würdenträgern der Kirche aus der ganzen Welt beschiedt. — Der päpstliche Gesandte und Leiter des Kongresses Kardinal Lauri und der irische Präsident de Valera schreiten die Ehrenkompanie auf dem Bahnhof von Dublin ab